SCHÖNENBUCH

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE 6/2019

2
Agenda und Öffnungszeiten

3
Editorial

4-7
Aus dem Gemeinderat / Aus der Verwaltung

8-9
Omeisele-WM

10-11
Banntag

12-13
Kirchliches Leben in Schönenbuch

14-15
Kindergarten

15-18
Primarschule

19-23
Vereine

24-30
Bekanntmachungen

31
Adressen und Veranstaltungen

Gemeinderat
Amtszeit 2016 -2020

Gemeindepräsident
Jürg C. Dieterle
Baumgartenweg 3
061 481 10 62
juerg.c.dieterle@gmail.com

Gemeinderat, Vizepräsident
Rolf Roth
Baumgartenweg 15
061 481 16 04

Gemeinderat
André Knubel
Unterer Bündtenweg 28
079 622 61 24

Gemeinderat
Michael Büchler
Hagenthalerstrasse 104
061 302 57 51

Gemeinderätin
Maggie S. Wenger
Neuweilerstrasse 31
079 441 59 48

Gemeindeverwaltung
Gemeinde Schönenbuch
Neuweilerstrasse 10
Postfach
CH-4124 Schönenbuch

Telefon: 061 481 31 55
Fax: 061 481 31 14
verwaltung@schoenenbuch.ch
www.schoenenbuch.ch

Mitarbeiter/innen

Gemeindeverwalter
Marcel Friederich
061 485 93 33
m.friederich@schoenenbuch.ch

Finanzverwalterin
Bernadette Liniger
061 485 93 32
b.liniger@schoenenbuch.ch

Verwaltungsangestellte
Bettina Moser
061 481 31 55
b.moser@schoenenbuch.ch

Impressum
Herausgeber
Gemeinde Schönenbuch
11 Ausgaben, erscheint monatlich (ausgenommen Juli)

Entsorgungskalender 2019
Kehrichtabfuhr:
Jeden Mittwoch **ab 7.00 Uhr**

Altpapier und Karton:
Montag,12. August 2019

Alteisen, Altmetall:
Montag, 23. September 2019

Bioabfuhr:
Dezember bis März: jeden zweiten Dienstag
April bis 30. November: jeden Dienstag.

Altglas, Aluminium, Weissblech, Altöl und Altpapier an der Sammelstelle:
Montag bis Samstag, 7–20 Uhr, Sonntag keine Abgabe.

Nächste Gemeindeversammlung
Donnerstag, 19. Juni 2019

Weitere wichtige Adressen und Veranstaltungskalender zweitletzte Seite dieses Mitteilungsblattes.

Inseratepreise
1/16-Seite, 44,25x60 mm, 30.–
1/8-Seite, 93,5 x 84 mm, 40.–
1/4-Seite, 93,5 x 128 mm, 50.–
1/3-Seite, 192 x 84 mm, 90.–
1/2-Seite, 192 x 128 mm, 120.–
1/1-Seite, 192 x 260,5 mm, 200.–
1/1-Seite, letzte Umschlagseite, 192 x 260,5 mm, 400.–

Abonnementspreise M-Blatt
Ortsansässige: kostenlos
Inland: CHF 70.– / Jahr
Ausland: CHF 100.– / Jahr

Redaktionsschluss 2019
Ausgabe 8/2019 02.08.2019
Ausgabe 9/2019 30.08.2019
Ausgabe 10/2019 05.10.2019
jeweils Freitag, *11.00 Uhr*

Verteilung 2019
Ausgabe 8/2019 10.08.2019
Ausgabe 9/2019 07.09.2019
Ausgabe 10/2019 27.09.2019

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung	Schalterstunden
Montag	9–11.30/13.30–17.00 Uhr
Dienstag	9–11.30/13.30–18.00 Uhr
Mittwoch	keine Schalterstunden
Donnerstag	9–11.30/13.30–17.00 Uhr
Freitag	9–11.30/13.30–16.30 Uhr

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten nach Vereinbarung.

Skaterplatz

Montag bis Freitag	8–12/14–20 Uhr
Samstag	9–12/14–19 Uhr
Sonntag	15–19 Uhr

Ganz geschlossen am Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Bettag, Weihnachtstag
Jedes zweite Wochenende im Monat ist der Platz samstags ab 18 Uhr und sonntags durchgehend geschlossen.

Dorfladen VOLG / Postagentur

Montag bis Samstag:	06.00-19.00 Uhr
Telefon	061 481 60 80
Fax	061 481 60 81

Kantonspolizeiposten Allschwil

Montag bis Freitag	9–12/14.30–18.00 Uhr
Samstag und Sonntag	geschlossen

Bibliothek schöneBUECHträff

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr.
Schulferien	siehe Anschlag Bibliothek oder www.schoenebuechtraeff.ch.

Sportplatz

Montag bis Samstag WINTER	8–12/14–20.30 Uhr
Montag bis Samstag SOMMER	8–12/14–21.30 Uhr
Sonntag und Feiertag	10–12/15–21.30 Uhr

Ganz geschlossen am Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Bettag, Weihnachtstag und jeweils am 1. und 3. Sonntag des Monats.

Ständige Sportplatzbelegung

Dienstag, Männerriege	20.15–22.00 Uhr, ganzer Platz
Donnerstag, Mädchenriege	17–20 Uhr, ganzer/halber Platz
Freitag, Jugendriege	17–20 Uhr, ganzer/halber Platz

Betreuung des Sportplatzes:

Rolf Roth:	061 481 16 04	oder	076 576 95 80
H. und Chr. Sütterlin:	061 482 22 82	oder	079 475 86 35
I. Röthlisberger	061 481 74 87	oder	079 912 74 86

Datum	*Zuständig*
11.06.2019 - 16.06.2019	Iris Röthlisberger
17.06.2019 - 23.06.2019	Helene Sütterlin
24.06.2019 - 30.06.2019	Iris Röthlisberger
01.07.2019 - 07.07.2019	Rolf Roth
08.07.2019 - 14.07.2019	Helene Sütterlin
15.07.2019 - 21.07.2019	Iris Röthlisberger

Heute
Gemeinde Versammlung

«Die Urform der Demokratie»

Liebe Einwohnerinnen
und Einwohner von Schönenbuch

Am 19. Juni 2019 ist es wieder soweit, um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle (MZH)!

Ich freue mich, Sie alle zu diesem Anlass einladen zu dürfen. Es wäre schön, wenn auch jüngere Einwohnerinnen und Einwohner von Schönenbuch meiner Einladung Folge leisten würden. Ich versichere Ihnen einen interessanten Abend.

Politik betrifft uns alle!

Setzen Sie sich mit politischen Sachfragen auseinander und sagen Sie, was Sie denken. So tragen Sie zur Meinungsbildung bei und verhelfen Ihren Anliegen zum Durchbruch. Wir freuen uns, Sie als Stimmberechtigte an der Gemeindeversammlung begrüssen zu dürfen.

Die Gemeindeversammlung ist das oberste gesetzgebende Organ der Einwohnergemeinde Schönenbuch. An ihr können alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schönenbuch teilnehmen. Auch Gäste sind herzlich willkommen: Für sie und die Presse gibt es reservierte Plätze.

Der Gemeinderat beruft die Gemeindeversammlung ein, sooft es die Geschäfte erfordern (in der Regel zweimal jährlich). Im Juni wird die Rechnung des vergangenen Jahres behandelt, im Dezember das Budget des Folgejahres. Darüber hinaus gibt es meistens noch andere, interessante Themen, wozu ihre Meinung gefragt ist.

Bereits 10 Tage später ist Bündelitag, Beginn der diesjährigen Sommerferien. Das war mal eine grosse Geschichte, der Bündelitag. Sogar Friedrich Nietzsche schrieb 1869 darüber, in seinem ersten Jahr als Professor für klassische Philologie an der Uni Basel. Zwar nur in einem Brief, aber immerhin: «Weisst du schon, was der Baseler Bündelitag ist?» Jeder schnürt sein Bündel und läuft nach der Eisenbahn, alle Schulen, auch die Universität machen eine Erholungspause.

Mit den besten Wünschen für schöne und erholsame Ferien.

Liebe Grüsse

Jürg Dieterle, Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat:
Im Monat Mai hat der Gemeinderat in drei Sitzungen unter anderem:

- die Traktandenliste mit Erläuterungen zur Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2019 besprochen und festgelegt;
- in mehreren Sitzungen ein Konzept für familienergänzende Tagesbetreuung erarbeitet und dieses auch genehmigt. Das Konzept beschreibt, wie der Gemeinderat die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Angebote der familienergänzenden Kinderbetreuung konkret umsetzen möchte. Das Konzept kann auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden;
- die Jahresrechnung der Spitex Allschwil-Binningen-Schönenbuch geprüft und genehmigt;
- beschlossen, das Jugend- und Freizeithaus Allschwil ab sofort jährlich mit einem Betrag von CHF 500 zu unterstützen;
- ein Baugesuch auf Zonenkonformität geprüft;
- ein Projektierungskredit von CHF 7‘000 zur Ausarbeitung eines Bauprojekts für die Sanierung der Sauberwasserleitung an der Zollstrasse genehmigt und den Auftrag dem Ingenieurbüro Sutter AG, Reinach übertragen;
- ein Projektierungskredit von CHF 5‘000 zur Ausarbeitung eines Bauprojekts für die Sanierung einer Trinkwasserleitung in der Bannstrasse/Hagenthalerstrasse genehmigt und den Auftrag dem Ingenieurbüro Sutter AG, Reinach übertragen.

Omeisele WM 2019
Im letzten Jahr hätte die «Omeisele-WM» bereits zum 16. Mal stattgefunden. Leider musste das Turnier mangels genügenden Anmeldungen kurzfristig abgesagt werden.
Der Gemeinderat möchte diesen traditionellen Anlass aber nicht einfach aufgeben und unternimmt einen weiteren Anlauf, genügend Mannschaften für eine Teilnahme zu motivieren (siehe dazu Ausschreibung in diesem Heft sowie auf der Homepage der Gemeinde). Das Schönenbucher Grümpeli lebt von einem speziellen Geist. Nicht der unbarmherzige Siegeswille, sondern Teamgeist, Spass und Geselligkeit stehen im Vordergrund. Und Schönenbuch kennt, ganz im Gegensatz zu fast allen anderen Fussballturnieren, keine Teilnahmegebühr. Zudem werden jedem Team T-Shirts und Naturalpreise gesponsert. Interessiert? Dann melden sie sich zur 16. Ausgabe der Omeisele-WM an!

Einstellung Bancomat-Dienstleistung
Kurz nach dem Sprengstoffanschlag auf den Bancomaten in der Liegenschaft Neuweilerstrasse 10 hat der Gemeinderat entschieden, das Gemeindehaus nicht mehr als Bancomatstandort zur Verfügung zu stellen. Dies aus Gründen der Sicherheit den Bewohnern und Angestellten gegenüber.
Um aber weiterhin über die Dienstleistung eines Geldautomaten in der Gemeinde zu verfügen, hat der Gemeinderat der Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch eine freistehende Parzelle bei der Bushaltestelle «Im Pfeiffensack» als alternativer Standort für einen freistehenden Bancomaten angeboten. Leider hat die Bank dieses Angebot ausgeschlagen. Die Raiffeisenbank erachtet auch diesen Standort aus Sicherheitsgründen als nicht verantwortbar. Der Gemeinderat bedauert diesen Entscheid ausserordentlich.

Instandstellung Verwaltung
Nach Festlegen eines neuen Raumkonzepts konnten die Arbeiten zur Sanierung der beschädigten Räumlichkeiten angegangen werden. Aktuell laufen die Submissionsverfahren (Auflage der Basellanschaftlichen Gebäudeversicherung BGV). Per Mitte Juni starten die ersten Instandstellungsarbeiten. Neben dem Büro des Gemeindepräsidenten wird ein neuer Multifunktionsraum eingerichtet (Sitzungsraum, Arbeitsraum, Akten- und Materialablage).

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch, 19. Juni 2019
20.00 Uhr - Mehrzweckhalle

Traktandenliste:

1. Protokollgenehmigung
2. Besprechung und Genehmigung Jahresrechnung 2018
3. Kenntnisnahme des Berichts der Geschäftsprüfungskommission
4. Ersatzwahl Mitglied Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode bis 30.06.2020
5. Antrag um Ablehnung eines Planungskredits über CHF 85’000 für einen Erweiterungsbau des Kindergartens (Nachtragskredit)
6. Genehmigung Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB Reglement)
7. Erheblicherklärung selbständiger Antrag von Hans Kessler betreffend Verwendung des Schönenbucher Wappens
8. Begrüssungen & Verabschiedungen
9. Verschiedenes / Informationen

Wir freuen uns, wenn Sie an der Versammlung teilnehmen.
Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Die gedruckten Berichte und Anträge zu den vorstehenden Traktanden werden an alle Haushalte verteilt. Zusätzliche Exemplare können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind auf der Homepage der Gemeinde (www.schoenenbuch.ch) abrufbar.

Schönenbuch ist im ÖREB-Kataster
Das Amt für Geoinformation hat den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) am 23. Mai 2019 für die Gemeinde Schönenbuch aufgeschaltet.
Der ÖREB-Kataster bietet einen einfachen und kostenlosen Zugang zu übersichtlich dargestellten und verbindlichen öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen, die auf einem bestimmten Grundstück lasten. Dies können zum Beispiel Nutzungszonen, Baulinien, Grundwasserschutzzonen, belastete Standorte oder statische Waldgrenzen sein.
Alle im ÖREB-Kataster enthaltenen Informationen können je nach Bedarf in dynamischer Form als webbasierte Visualisierung oder als statischer Auszug im PDF-Format abgerufen werden. Dazu startet man den ÖREB-Client (www.agi.bl.ch -->ÖREB-Kataster -->ÖREB-Client oder http://geoview.bl.ch/oereb) und wählt das gewünschte Grundstück aus.
In Ergänzung zum Grundbuch und der amtlichen Vermessung erhöht der ÖREB-Kataster die Rechtssicherheit dank weiterer verbindlicher Grundstücksinformationen. Davon profitieren sowohl die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, die verschiedenen Akteure des Immobilienmarktes wie auch die Behörden auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene.

Öffnungszeiten Verwaltung während den Sommerferien
Während der Ferienzeit ist die Gemeindeverwaltung reduziert geöffnet. Ab Montag, 1. Juli bis und mit Freitag, 9. August 2019, gelten folgende speziellen Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr / Nachmittag geschlossen

Selbstverständlich sind wir auch ausserhalb der Öffnungszeiten gerne für Sie da. Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung (061 481 31 55) und vereinbaren Sie einen Termin auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

Erwahrung Nachwahl Wahlbüro vom 19.05.2019
Das Ergebnis der Nachwahl ins Wahlbüro für den Rest der Amtsperiode bis 30.06.2020, die am 19. Mai 2019 durchgeführt worden ist, haben wir, gestützt auf § 13 des Gesetzes vom 7. September 1981 über die politischen Rechte (GpR), in den gemeindeeigenen Schaukästen veröffentlicht. Innert der gesetzlichen Frist sind keine Beschwerden eingegangen.
An der Wahl haben von den 1074 Stimmberechtigten 506 bzw. 47.11% teilgenommen. Es wurden 351 gültige Wahlzettel mit 351 gültigen Stimmen abgegeben. Gemäss § 29, Absatz 1 GpR gilt das relative Mehr.
Das Ergebnis der Nachwahl ins Wahlbüro für den Rest der Amtsperiode bis 30.06.2020 wird erwahrt.

Gewählt ist:
• Tiffany Simon mit 344 Stimmen

Gemäss §15 des oben erwähnten Gesetzes stellt der Gemeinderat das Ergebnis verbindlich fest und erwahrt die Wahl.

Erwahrung Ersatzwahl Sozialhilfebehörde vom 19.05.2019
Das Ergebnis der Ersatzwahl in die Sozialhilfebehörde für den Rest der Amtsperiode bis 31.12.2020, die am 19. Mai 2019 durchgeführt worden ist, haben wir, gestützt auf § 13 des Gesetzes vom 7. September 1981 über die politischen Rechte (GpR), in den gemeindeeigenen Schaukästen veröffentlicht. Innert der gesetzlichen Frist sind keine Beschwerden eingegangen.
An der Wahl haben von den 1074 Stimmberechtigten 506 bzw. 47.11% teilgenommen. Es wurden 359 gültige Wahlzettel mit 359 gültigen Stimmen abgegeben. Das Absolute Mehr beträgt gemäss §28, Absatz 3 GpR 181. Dieses ist von einer Person erreicht worden.

Das Ergebnis der Ersatzwahl in die Sozialhilfebehörde für den Rest der Amtsperiode bis 31.12.2020 wird erwahrt.

Gewählt ist:
• Sabine Iwanski mit 355 Stimmen

Gemäss §15 des oben erwähnten Gesetzes stellt der Gemeinderat das Ergebnis verbindlich fest und erwahrt die Wahl.

Die Jahresrechnung 2018 fällt wiederum positiv aus.
Die Jahresabschlüsse der letzten drei Jahre fielen allesamt positiv aus. Trotz Senkung des Steuerfusses für das Jahr 2018 schliesst auch das vergangene Jahr 2018 erneut positiv ab. Die Erfolgsrechnung der Gemeinde Schönenbuch weist bei einem Aufwand von CHF 5‘846‘610.62 und einem Ertrag von CHF 6‘216‘383.70 einen Ertragsüberschuss von CHF 369‘773.08 aus. Das Budget 2018 sah einen Aufwandüberschuss von CHF 125‘097 vor. Die Erfolgsrechnung schliesst somit um CHF 494‘870.08 besser als budgetiert ab. Beim Ertragsüberschuss sind bereits ausserordentliche Abschreibungen im Finanzvermögen von CHF 163‘429.90 berücksichtigt.
Für das erfreuliche Ergebnis sind in erster Linie markant höhere Steuererträge verantwortlich. Gegenüber dem Budget konnten rund CHF 839’416.65 mehr vereinnahmt werden, was einer Steigerung gegenüber dem Budget von rund 23% entspricht. Schon im Rechnungsjahr 2017 lagen die Steuereinnahmen mit rund 4,37 Mio. Franken auf einem beachtlich hohen Level. Dass das gute Ergebnis aus dem Vorjahr nun noch einmal um rund CHF 65’000 übertroffen werden konnte, war bei weitem nicht zu erwarten. Insbesondere in Anbetracht der beschlossenen Steuerfuss-Senkung von 56% auf 54%.
Zwar musste man rund CHF 446‘464 mehr in den kantonalen Finanzausgleich einbezahlen als vorgesehen, andererseits resultieren Mehreinnahmen dank einmaligen Rückvergütungen im Rahmen der Fairness-Initiative in der Höhe von CHF 151‘450.
Mit Ausnahme des Bereiches „Soziale Sicherheit“ (+ TCHF 29) fallen sämtliche andere Kontobereiche im Rahmen des Budgets oder sogar noch leicht darunter aus.
Die Gemeinde steht zum ersten Mal seit langer Zeit wieder schuldenfrei da. Das Eigenkapital beträgt, nach Einlage des Ertragsüberschusses, per 31.12.2018 CHF 6’600‘683.23 oder CHF 4‘715 pro Einwohnerin bzw. Einwohner.
Mit dem erneut positiven Jahresabschluss bestätigt sich die Sicht des Gemeinderats, dass die im Vorjahr beschlossene Steuersenkung für die gesunden Finanzen von Schönenbuch vertretbar war. Die von der Gemeindeversammlung genehmigte Steuerreduktion geht nicht zu Lasten der Leistungen der Gemeinde. Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, das Leistungsniveau zu halten und auch Neues finanziell zu unterstützen. Für die gesunde Zukunft einer Gemeinde ist es unerlässlich, die Infrastruktur gut zu erhalten und auf künftige Bedürfnisse

Bieli Bestattungen
Ein Familienunternehmen seit 1886
Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

auszurichten.
Die Genehmigung der Jahresrechnung 2018 wird an der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2019 traktandiert.

Öffnung Wasserturm 31. Juli 2019
Am Mittwoch, 31. Juli 2019 ist der Wasserturm von 22.00 - 24.00 Uhr geöffnet. Interessierte sind willkommen, das Feuerwerk der Stadt Basel zu bestaunen.

Budgetanträge für Vereine
Die Budgetanträge sind bis spätestens Ende August schriftlich beim Gemeinderat zu beantragen. Neben dem Antrag sind dazu folgende Beilagen nötig: Jahresbericht, Jahresrechnung und Bilanz des Vereins. Zu spät eingereichte Budgetanträge können nicht berücksichtigt werden.

Identitätskarte und Pass noch gültig?
Bald beginnen die Sommerferien und viele Leute geniessen ihren Urlaub. Reisefreudige sollten rechtzeitig kontrollieren, ob ihre Identitätskarte oder ihr Pass noch gültig ist. Die Identitätskarte kann auf der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Passanträge werden nur noch vom Pass- und Patentbüro in Liestal entgegen genommen. Die Ausstellung einer Identitätskarte resp. eines Passes dauert zwischen 5 und 10 Arbeitstagen. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter www.schweizerpass.ch oder 061 481 31 55.

Sportplatzbelegungen
- Am Donnerstag, 20. Juni 2019 ist der Sportplatz von 19.00 -20.00 Uhr für das Rückenfit von ALLSCHWIL BEWEGT reserviert.
- Am Dienstag, 20. August 2019 ist der Sportplatz, ab 18.30 Uhr für die Faustball-Meisterschaftsrunde reserviert.

Vernehmlassung des Fahrplans 2020/21
Die Bau- und Umweltschutzdirektion führt dieses Jahr wieder eine Fahrplanvernehmlassung durch. Ab 29. Mai bis 16. Juni 2019 werden die Fahrplanentwürfe aller Linien für den Fahrplan 2020/21 (gültig ab 15. Dezember 2019) im Internet auf www.fahrplanentwurf.ch publiziert. Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, zum Fahrplanentwurf Stellung zu nehmen. Hierzu ist ab 29. Mai 2019 auf www.fahrplanentwurf.ch ein entsprechendes Formular aufgeschaltet. Diese Stellungnahmen, z.B. bei fehlenden Anschlüssen oder nicht mehr möglichen Fahrten, werden zusammen mit den Transportunternehmungen geprüft und je nach Machbarkeit in den Fahrplan 2020/21 oder für die weitere Planung aufgenommen.
Wir danken Ihnen für die Mitarbeit für einen attraktiven öffentlichen Verkehr in unserer Region.

Vorankündigung Anlässe
Buurezmorge
Am 1. August 2019 findet wieder das traditionelle Buurezmorge auf dem Längehof der Familie Oser statt. Weitere Infromationen folgen mit einem separaten Flyer.

Grümpeli
Das diesjährige Grümpeli findet am Sonntag, 11. August 2019, statt. Der Sportplatz wird aufgrund des Grümpelis bereits um 17.00 Uhr geschlossen (Kompensation Mittagsruhe).

Jungbürgerfeier
Die diesjährige Jungbürgerfeier findet am Freitag, 23. August 2019, statt. Die Jungbürger/innen des Jahrgangs 2001 werden persönlich eingeladen.

Seniorenausflug
Der diesjährige Seniorenausflug findet am Donnerstag, 19. September 2019, statt. Die persönlichen Einladungen folgen.

Todesfälle
- Am 02.05.2019 ist Christine Knüsel Wick verstorben.
- Am 08.05.2019 ist Hedy Frommherz verstorben.
- Am 10.05.2019 ist Marianne Gertrud Simon-Tschopp verstorben.

Wir sprechen den Angehörigen unser herzliches Beileid aus.

Liebe Leserinnen und Leser

Der Treffpunkt für die Jugendlichen ist bei uns in Schönenbuch sicher der Skater- Platz, doch im Winter und bei schlechtem Wetter ist dieser bei den Jugendlichen vermutlich nicht so angesagt. Hier wäre das Jugend- und Freizeithaus in Allschwil sicher eine gute Alternative. Auch die Kinder und Jugendlichen aus Schönenbuch sind in Allschwil immer willkommen. Sie können von zahlreichen Aktivitäten profitieren und finden im Kinder- und Jugendhaus auch eine Anlaufstelle für ihre Probleme.

Das Angebot für die Jugendlichen umfasst, nebst Musikhören und Chillen, auch Angebote zum selber Musik machen, so zum Beispiel in einer Band. Auch gesellschaftliche Spiele wie Billard oder Fussballspielen am Töggelikasten sowie diverse Kartenspiele gehören zum Repertoire. Bei schönerem Wetter bietet es auch sportliche Möglichkeiten in Freien wie: Basketball und Tischtennis. Auch die Dirtbahn ist für BMX und Mountainbiker eine grosse Attraktion.

Hilfe erhalten die Jugendlichen auch bei der Berufswahl. Hier werden sie von ausgebildeten Jugendarbeiter/Innen unterstützt. Sie unterstützen sie beim Anlegen des Bewerbungsdossiers, beraten sie bei der Berufswahl und helfen ihnen auch bei der Suche nach einer Lehrstelle. Ebenfalls bei schulischen und familiären Problemen sowie bei Problemen in der Lehrstelle stehen die Jugendarbeiter/Innen den Jugendlichen bei.

Das Freizeithaus in Allschwil setzt sich aus drei Bereichen zusammen: Familien Freizeithaus, Kinder- Freizeithaus und das Jugend- Freizeithaus. Es deckt damit fast alle Bedürfnisse der ganzen Familie ab. In allen Bereichen finden die Besucher ein reichhaltiges Angebot.

Bei Ihrem Aufenthalt im Freizeithaus haben die Besucher auch die Möglichkeit sich zu verpflegen. In der Cafeteria bekommen sie Getränke und kleine Speisen zu sehr moderaten Preisen. Aus unserer Sicht ist dies ein sinnvolles und gutes Projekt, das die ganze Familie in ihrem Leben mit den Kindern und Jugendlichen mit ihren Bedürfnissen und Wünschen unterstützt.

Der Gemeinderat möchte dieses Projekt im Sinne der Kinder- und Jugendförderung auch unterstützen und hat beschlossen, ab diesem Jahr, die Institution Familie und Jugendhaus Allschwil mit jährlich Fr. 500.00 zu unterstützen.

Aus diesem Grund sind kleine Projekte mit der Schule geplant, welche den Kindern und Jugendlichen das Kinder- und Jugendhaus näher bringen soll. Meine Recherchen haben gezeigt, dass sehr viele Jugendliche die Institution wohl kennen, doch über das Angebot fast nichts wissen.
Weitere Informationen sowie die Öffnungszeiten des Familien-, Kinder- und Jugendhauses Allschwil finden Sie unter: http://www.freizeithaus-allschwil.ch/

Es grüsst Sie

Michael Büchler, Gemeinderat

SCHÖNENBUCH

DAS DORF MIT WEITSICHT

OMEISELE-WM
11. August 2019

Anmeldeschluss: 28. Juni 2019

Zwei Kategorien: Offen und Familien

Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldetalon und Spielregeln unter:

www.schoenenbuch.ch - 061 481 31 55 - verwaltung@schoenenbuch.ch

SCHÖNENBUCH DAS DORF MIT WEITSICHT

OMEISELE-WM
11. August 2019

Regeln / Infos

- Anzahl Spieler: 6 Spieler pro Mannschaft auf dem Spielfeld (inkl. Goalie).
- Turnierregeln Familien: Die Tore dürfen nur von Kindern unter 14 Jahren (Jahrgang 2004 und jünger) oder weiblichen Spielerinnen geschossen werden.
- Turnierregeln offene Kategorie: Keine Einschränkungen, Jung + Alt, Fussballer + Nicht-Fussballer. Es gilt Fair Play!
- Spieldauer: Ca. 10- 15 Minuten pro Spiel.
- Bekleidung: Stollenschuhe sind nicht erlaubt. T-Shirts werden jedem Team von der Gemeinde gesponsert.
- Beginn: Ab 09:45 Uhr, Sportplatz Schönenbuch.

Anmeldeschluss: 28. Juni 2019

50 Jahre Banntag – 30. Mai 2019

Die wie immer perfekt vorgetragenen Lieder der Schule Schönenbuch gaben dem Anlass einen schönen, familiären Charakter.

Silvia Guerra und Jost Keller feierten den ökumenischen Gottesdienst und hoben das Gemeinsame in einem kleinen Dorf wie Schönenbuch hervor.

Gemeindepräsident Jürg C. Dieterle unterstrich in seiner Ansprache die Wichtigkeit des Schweiz-typischen Milizsystems und lud die Anwesenden eindringlich auf, sich für die Gemeinschaft ein-zusetzen.

Der 50. Banntag war sehr gut besucht, das Wetter perfekt und die Stimmung gelöst und fröhlich. Die an der Organisation Beteiligten haben sich voll ins Zeug gelegt und einen tollen Anlass auf die Beine gestellt. Ihnen gilt der Dank des Gemeinderates, und, ganz im Sinne der Redner in der Mehrzweck-halle: **Gemeinsam macht alles einfach ein bisschen mehr Spass!**

Die Musikvereinigung Schönenbuch/Concordia Allschwil bereicherte die Feier in der Halle, auf dem Banngang und Festplatz mit einem abwechslungsreichen und sehr gelungenen Vortrag.

Beste Stimmung beim Kuchenbuffet. Der Anlass wurde vom Badminton Club Schönenbuch und Allschwil BC Smash vorbildlich organisiert.

Eine aus Stroh gebaute Hüpfburg/Rutschbahn war die Attraktion für unsere Kinder.

Der Streichelzoo zog Jung und Alt an.

Gesprächsstoff gab es zuhauf, z.B. das erstmals eingesetzte Mehrweggeschirr, welches bei den Besuchern sehr gut ankam.

Zum Abschied gab es für alle noch ein kleines Geschenk als Erinnerung.

Wir freuen uns schon alle auf den nächsten Banntag und werden bis dann

Zämme läbe… **Zämme** rede… **Zämme** schaffe…

Fotos und Text: André Knubel

Ökumene in Schönenbuch und Allschwil

Ökumenischer Pfingstgottesdienst
Am Sonntag, 09. Juni feiern wir um 10 Uhr in der Christuskirche Allschwil einen ökumenischen Pfingstgottesdienst mit Abendmahl. Sie sind herzlich eingeladen.
Claude Bitterli, Daniel Fischler und Thomas Zellmeyer

Katholische Pfarrei Johannes der Täufer
www.rkk-as.ch

Gottesdienste
- Sonntag, 09. Juni, kein Gottesdienst, 10 Uhr ökumenischer Pfingstgottesdienst in der Christuskirche, Allschwil
- Sonntag, 16. Juni, 10.30 Uhr, Feldgottesdienst, Längehof bei Silvia und Pius Oser, Apéro
- Sonntag, 23. Juni, kein Gottesdienst, 10 Uhr Festgottesdienst Firmung, St. Peter und Paul, Allschwil
- Sonntag, 30. Juni, 10 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion, Patrozinium und Salzsegnung, Apéro
- Donnerstag, 04. Juli, 19 Uhr, Eucharistiefeier
- Sonntag, 07. Juli, 9.15 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion
- Sonntag, 14. Juli, 9.15 Uhr, Eucharistiefeier
- Sonntag, 21. Juli, 9.15 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion
- Sonntag, 28. Juli, 9.15 Uhr, Eucharistiefeier
- Donnerstag, 01. August, 9.15 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion
- Sonntag, 04. August, 9.15 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion
- Sonntag, 11. August, 9.15 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion

Feldgottesdienst
Am Sonntag, 16. Juni, feiern wir im Pastoralraum einen gemeinsamen Gottesdienst auf dem Hof der Familie Oser in Schönenbuch. Musikalisch begleitet uns durch die Feier der Musikverein Schönenbuch. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Nachher offeriert die Pfarreigruppe Schönenbuch einen Apéro. Anschliessend besteht die Möglichkeit auf dem Hof das Mittagessen einzunehmen. Es gibt vom Grill feine Würste und dazu verschiedene Salate. Erwachsene zahlen CHF 15.- und Kinder ab 5 Jahren CHF 7.-. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung unter info@rkk-as.ch oder Tel.: 061 485 16 16 entgegen.

Konzert Singkreis - „Fa una canzone“
Am Freitag, 21. Juni um 20 Uhr findet das Sommerkonzert des Singkreises Schönenbuch statt, unter der Leitung von Anna Miklashevich.

Patrozinium
Am Sonntag, 30. Juni um 10 Uhr feiern wir das Fest unseres Kirchenpatrons, Johannes der Täufer. Musikalisch wird der Gottesdienst von unserem Organisten Dominik Sackmann und Michael Sackmann mitgestaltet. In diesem Gottesdienst segnen wir auch das von Ihnen mitgebrachte Salz. Anschliessend lädt Sie die Pfarreigruppe zum Apéro ein. Sie sind ganz herzlich eingeladen.

Werktags-Gottesdienst
Ab dem 1. August feiern wir jeden ersten Donnerstag im Monat neu um 9.15 Uhr, statt wie bisher um 19 Uhr, entweder eine Eucharistiefeier oder eine Wortgottesfeier mit Kommunion.
Anschliessend sind Sie herzlich zu einem Kaffee oder Tee eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und das Beisammen sein.
Silvia Guerra, Gemeindeleiterin

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
www.refschoenenbuch.ch

Gottesdienste
- Sonntag, 7. Juli, 10.45 Uhr, Dorfkirche Schönenbuch, Pfarrer Claude Bitterli
- Sonntag, 4. August, 10.45 Uhr, Dorfkirche Schönenbuch, Pfarrer Niklaus Klose

Meditation. Donnerstag, 13., 20. und 27. Juni, 19.30 Uhr, im ref. Kirchli in Allschwil. Wir treffen uns im Turmzimmer, um in der Stille zu meditieren.

Kirchgemeindeversammlung. Montag, 17. Juni, 19.30 Uhr, Calvinhaus Allschwil, anschliessend Apéro

Christkatholische Kirchgemeinde
www.christkatholisch.ch/allschwil

- *Gottesdienste in der Alten Dorfkirche in Allschwil*
- Sonntag, 9. Juni, 10.00 Uhr, ökumenischer Pfingstgottesdienst in der Christuskirche Allschwil
- Sonntag, 16. Juni, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil
- Sonntag, 23. Juni, 9.30 Uhr, Regionaler Gottesdienst in der Alten Dorfkirche Allschwil
- Freitag, 28. Juni, 19.00 Uhr, Patroziniums-Gottesdienst in der Alten Dorfkirche Allschwil mit Chor sowie Gastpredigt
- Sonntag, 30. Juni, 10.00 Uhr, Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle in Therwil
- Sonntag, 7. Juli, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil
- Samstag, 13. Juli, 10.15 Uhr, christkath. Gottesdienst im Alterszentrum am Bachgraben
- Sonntag, 14. Juli, 10.00 Uhr, Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle in Therwil
- Sonntag, 21. Juli, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil
- Sonntag, 28. Juli, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil
- Sonntag, 4. August, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil

Packtag
Am Mittwoch, 12. Juni, werden die Sommer-Gemeindebriefe verpackt. HelferInnen sind herzlich willkommen, Beginn ist um 9.00 Uhr im Kirchgemeindesaal. Kulinarische Verköstigung wird selbstverständlich geboten.

Reli-Abschluss
Am Samstag, 22. Juni, findet von 9 – 11.45 Uhr der Reli-Abschluss statt mit gemeinsamem Bräteln. Bitte pünktlich im Pfarrhaus in Allschwil einfinden!

Chorproben
Jeden Dienstag finden von 18.00 bis 19.30 Uhr im Kirchgemeindesaal die Proben des Chors statt. Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Feldgottesdienst im Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch
Sonntag, 16. Juni 2019, 10.30 Uhr in Schönenbuch

Ort: Längehof bei Silvia und Pius Oser
Gottesdienst und anschliessend Apéro

Mitwirkende: Musikverein Schönenbuch

Der Gottesdienst ist bei jeder Witterung auf dem Längehof! Sitzgelegenheiten sind vorhanden.

Anschliessend besteht die Möglichkeit das Mittagessen auf dem Hof einzunehmen.

Mittagessen: Grillwürste und bunte Salate
Preis Erwachsene Fr. 15.-- / Kinder ab 5 Jahren Fr. 7.--

.....✂.....

Anmeldetalon zum Mittagessen

Name(n): .....

Anzahl Personen: .....

Bitte bis Mittwoch, 12. Juni in den Briefkasten bei der Kirche Schönenbuch, mailen (info@rkk-as.ch) oder telefonieren (061/485 16 16) an Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch. Danke!

Turnunterricht im Kindergarten

Freude an Bewegung, seinen Körper kennenlernen, Grenzen erkennen und überwinden, Herausforderungen meistern, gewinnen und verlieren. Dies sind einige Kompetenzen, die wir im Turnunterricht im Kindergarten erarbeiten und fördern.

Im ersten halben Jahr eines jeden Kindergartenjahres geht es vor allem darum die Turnhalle mit ihren ganz speziellen Eigenschaften, wie zum Beispiel der Grösse und der Akustik, und auch die Turngeräte kennen zu lernen. Die Kinder lernen sich in dem grossen Raum zu orientieren und machen erste Erfahrungen in Spielen alleine, mit- und gegeneinander.

Seit den Fasnachtsferien, gehen wir nun mit beiden Klassen gemeinsam ins Turnen. Dies ermöglicht uns mehr und grössere Turngeräte aufzustellen und, dass die Kinder sich während der Turnstunde so viel wie möglich bewegen können. Während eine Lehrperson eine Bewegungslandschaft mit Geräten aufstellt, werden die Kinder von der anderen Lehrperson in einem Spiel begleitet. Danach gibt es zwei Gruppen. Die eine Gruppe absolviert die Bewegungslandschaft, während die andere Gruppe zum Beispiel ein Spiel spielt, eine Stafette macht oder mit dem Schwungtuch arbeitet.

Beim Aufräumen helfen alle Kinder mit und mit vereinter Kraft kann auch die ganz dicke Matte wieder auf den Wagen gehoben und die Langbänke aufeinander gestellt werden.

Das Turnen in dieser grossen Gruppe verlangt von den Kindern viel Disziplin und Engagement. Deshalb sind wir ganz besonders stolz, dass dies mit unseren beiden Klassen so gut möglich ist

Michelle Graf und Fabienne Kern

Turnen fördert nicht nur die Koordination und Beweglichkeit der Kinder, sondern macht auch Spass. Es braucht auch mal etwas Mut durch den Ring an der Sprossenwand zu klettern oder über die Bank zu balancieren.

Auch das gemeinsame Aufräumen gehört zum Unterricht, ganz unter dem Motto «Zämme sin mer schtark!»

Kunstunterricht der 3. Klasse

Die Kunst und ihre Künstler

Neben dem Sportunterricht und der Bewegung ist auch die Kunst und Kreativität für die Kinder sehr wichtig und hat an unserer Schule einen grossen Stellenwert. Kinder experimentieren gerne, möchten Neues ausprobieren und Spuren hinterlassen – was eignet sich hier besser als Kunstwerke mit verschiedenen Techniken zu erschaffen. Den Gestaltungsprozess als etwas Positives erfahren. Darauf ziehlt die künstlerische Erziehung ab. Sie hilft den Kindern, Kunst als postives Erlebnis wahrzunehmen, sie in der Entwicklung eigener Projekte zu unterstützen und dadurch ihr Selbstvertrauen zu stärken. Selbstverständlich wollen Künstler auch ihre Werke präsentieren. Die 3. Klasse berichtet über ihre Kunstwerke und hat diese an der Vernissage am 15. Mai einem ausgesuchten Publikum vorgestellt. *Bernadette Schoeffel*

Vorbereitung: Als wir ins Klassenzimmer kommen, ist schon einiges umgestellt und anders eingerichtet. Am Schluss hatte es fast keine Pulte mehr im Schulzimmer. Noch am Montag vor der Vernissage, haben wir die Blumen und Schmetterlinge aufgeklebt und letzte Feinheiten an den Bildern gemacht. Es war anstrengend, weil man mal da was gemacht hat, und dort was gemalt hat. Uns hat es gefallen, wie das Schulzimmer am Schluss ausgesehen hat. *Suraya und Samira*

An der Vernissage werden die Kunstwerke präsentiert, erklärt und das verbunden mit kleinen Vorführungen am Visualiser.

Vernissage: Es kamen sehr viele Leute und es war etwas eng. Wir fanden das Erklären der Bilder am Visualizer sehr toll. Wir haben uns gefreut, dass so viele Leute gekommen sind und die Besucher die Vernissage toll gefunden haben. Auch über das Buffet haben wir uns gefreut. Es gab zu fast jedem Bild etwas zu essen oder trinken. Nach der Bildervorstellung haben vor allem die Kinder das Buffet schnell geplündert. Auch die spezielle Beleuchtung und die Einrichtung haben wir cool gefunden. *Alfredo, Lion, Leonie*

Zum Linolschnitt: Wir haben den Linolschnitt so gemacht: Als erstes mussten wir irgendetwas zeichnen. Dann mussten wir Kohlepapier nehmen und die Zeichnung auf die Linolplatte übertragen. Mit Werkzeug mussten wir die Striche «ausschneiden». Nun kam mit der Farbwalze Farbe auf die Platte und wir konnten alles auf ein Papier drucken. *Til*

Zur Burg: Wir haben auf ein Blatt eine Burg skizziert. Danach wurden zwei Blätter schwarz angemalt, das heisst nicht ganz schwarz, sondern von ganz schwarz über grau bis fast weiss. Dann haben wir auf das eine Blatt die skizzierte Burg hintendrauf gemalt. Jetzt wurde die Burg ausgeschnitten und verkehrt herum auf das andere Blatt geklebt. Dann war das Burgbild fertig. *Aaron*

Zum Dinobild: Wir haben mit Wasserfarben den Hintergrund gemalt. Dann haben wir aus schwarzem Papier verschiedene Dinosaurier ausgeschnitten. Mit Wachsmalkreiden haben wir die Pflanzen auf den Hintergrund gemalt. Zum Schluss klebten wir die Dinosaurier in den Urzeitwald. *Adrian*

Zu den Spukbäumen: So haben wir die Spukbäume gemacht:Als erstes mussten wir ein Blatt auf beiden Seiten nass machen. Danach malten wir mit Wasserfarben und einem grossen Pinsel den Hintergrund auf das nasse Papier. Das jetzt farbige Papier mussten wir trocknen lassen. Mit einem Röhrchen haben wir dunkle ganz flüssige Farbe über den Hintergrund gepustet. So sind ganz lustige Bäume entstanden. *Tobias*

Was bedeutet mir das Zeichnen?
Wir finden das Zeichnen toll, weil man frei und fantasievoll zeichnen kann. Wenn man einen Fehler macht, dann ist das nicht so schlimm. Eigentlich kann man gar nicht richtig Fehler machen. Es ist spannend und lustig mit verschiedenen Farben zu arbeiten. Wir haben viele Techniken kennengelernt, das ist toll. Und wenn das Bild dann fertig ist, ist das Bild sehr wertvoll und man ist stolz auf sich. *Chiara, Manuel, Flurina*

Aus dem Schulgarten … von alten Hasen und jugem Gemüse

Benjamin – heute dürfen wir nach 4 Monaten Winterpause endlich wieder in den Garten. Während die anderen Kinder Schnittlauch schneiden oder einen Weidenzaun flechten, bauen wir Jungs ein Weidenhäuschen für die kleineren Kinder. Zuerst zeichnen wir einen Kreis mit einer Art Zirkel auf den Erdboden. Danach graben wir diesen Kreis aus, damit wir nachher die Weiden ohne Mühe hineinstecken können. Diese Arbeit ist geprägt von Rückschlägen und Misserfolgen. Doch nach einigen Minuten schaffen wir es! Nach dieser schweren Arbeit kommen nun die scheinbar leichteren Aufgaben. Die stellen sich aber als eher knifflig heraus. Die Weiden bleiben einfach nicht im Boden stecken. Doch wie das eben so ist, schaffen wir auch das. Leider bringen wir das Haus nicht ganz fertig, denn die Pause ruft. Also ist es schlussendlich wieder einmal sehr anstrengend und hart. Aber was machen wir Jungs doch nicht alles für die kleinen Kinder.

Sophie – Der Vergleich von unserer Arena damals und unserem Schulgarten heute ist wirklich erstaunlich! Es hat sich so einiges geändert: Auf dem Mäuerchen vor dem Lehrerzimmer wachsen jetzt wunderschöner Lavendel, ganz farbige Tulpen und andere Blumen. In der Arena haben wir das komplette Gras entfernt und stattdessen Sonnenblumen, Erdbeeren, Radieschen, Kartoffeln und verschiedene Salatsorten angepflanzt. Wir haben eine Kräuterecke angelegt, aus deren Kräuter man später Tee oder andere feine Dinge machen könnte. Wir sind auch extra in den Wald und haben für einen wunderschönen Weidenzaun und ein noch schöneres, fast fertiges Weidenhäuschen Weiden geholt. Im Werken haben wir ebenfalls viel für den Garten gearbeitet und tolle Insektenhotels und Nistkästen für Vögel gebaut. Ein paar von ihnen hängen nun sogar in unserem Schulgarten, damit die Insekten in ihnen leben können. Im Sommer, wenn unsere Blumen und Blüten richtig schön blühen, können diese direkt von den Bienen bestäubt werden. Ich finde es toll im Garten zu sein und freue mich schon darauf, dass unser Weidenhaus bald fertig wird.

Océanne – Es ist Regen angesagt, darum gehen wir sofort nach Schulbeginn in den Garten. Sofia, Sophie und ich dürfen Blumensamen um das Weidenhaus und um den Apfelbaum verstreuen, damit sie nicht von Tieren befallen werden. Danach pflanzen wir die Erdbeeren, Zwiebeln und Knobläuche ein und giessen diese anschliessend. Serena und Malak säen vorne beim Blumenbeet Ringelblumen und andere Blumen an, auch die werden sofort gegossen. Die Jungs machen weiter beim Aussortieren des Grases, denn wir sind das letzte Mal nicht fertig geworden. Frau Stauffer hilft ihnen dabei. Maja und Timea befüllen Gläschen mit Schnittlauch, den wir verkaufen werden. Danach binden sie das Weidenhaus oben zusammen, was nicht einfach ist. Trotzdem schaffen sie es mit Hilfe der Jungs. Unser Garten kann jetzt über die Ferien noch schöner werden, denn vielleicht kommen schon die Blumen und das Gemüse.

Timea – ich freue mich schon auf heute, denn wir dürfen in die Eierschalen Samen setzen, ich bekomme die russischen Gurken. Jetzt gehen wir aber raus, Maja und ich schneiden wieder Schnittlauch. Ich liebe es, Schnittlauch zu schneiden. In der Sonne verbessern wir unsere angefangenen Schnittlauchschnitze und machen sie noch kleiner. Oh je, schon wieder fertig.

Sean – heute haben wir wie jeden Dienstag Gartenarbeit. Wir bekommen wieder ein Stück Garten zugeteilt, welches wir umjäten müssen. Nach der Pause haben wir einen Mathetest. Leider mache ich die Primzahlen im Garten zu oft durch, so dass ich nicht ganz bei der

Sache bin, auf die schon gejätete Erde stehe und alles platt drücke. Darum muss ich diesen Teil wiederherrichten.

Raphaël – alle sind gespannt darauf, ob wir es heute schaffen werden. Wir starten alle gut. Sean und ich sind auch schnell fertig. Am Anfang des Umstechens haben wir leider schluderig gearbeitet, also müssen Sean und ich noch einmal von vorne beginnen. Wir stechen wie die Weltmeister und beenden die Arbeit schnell und diesmal gründlich. Frau Stauffer hat mit dem Rechen noch den Finish gemacht. Da unsere Truppe so schnell arbeitet, dürfen Sean und ich die Himbeeren hochbinden. Mit Messer, Schnur und 15 Minuten später beenden wir auch diese Arbeit wie Profis. Dieser Dienstag war sehr toll und ich habe gelernt, wie man Himbeeren hochbindet.

Maja – heute ist ein witziger Gartentag. Timea und ich müssen zuerst den kleingehackten Schnittlauch in Gläser füllen. Danach gehts raus in die Kälte. Frau Stauffer erklärt, dass wir das Weidenhaus zusammenbinden müssen. Dafür brauchen wir Schnur, Schere und Leiter. Ich gehe als Erste auf die Leiter und rutschte ab, zum Glück verletze ich mich nicht. Ich gehe wieder hoch – diesmal läuft alles gut, bloss hält das zusammengebundene Weidenhausdach nicht. Wir machen alles wieder auf und fangen neu an. Doch da müssen wir auch schon wieder zusammenpacken, denn es ist Pause. Ich fand diesen Gartentag super toll.

Malak – dieses Mal im Garten stechen wir nicht um, sondern pflanzen viele Sachen an. Ich kümmere mich als Erstes mit einer Freundin um die Tomaten und giesse sie anschliessend. Damit die Tomaten nicht umknicken, binden wir sie hoch. Ich knipse noch ein paar Fotos und die Jungs bauen einen Holzweg zwischen den Beeten. Wir arbeiten diesmal mit den Erstklässlern, ich setze auch einen Kohlrabi und wässere ihn.

Serena – heute kommen uns mal wieder die Erstklässler zu Hilfe, aber zuerst holen wir bei Frau Stauffer Setzlinge und Holzplatten. Wir spannen einen Faden, damit alle Setzlinge schön in einer Reihe stehen. Während wir das machen, platzieren die Jungs Holzplatten auf den Wegen. Leider werden wir mit dem Salat pflanzen nicht ganz fertig. Wir giessen noch schnell und gehen in die Pause.

Sofia – dieses Mal dürfen wir wieder mit den Kleinen arbeiten. Zusammen mit einer Gruppe von Erstklässlern werken wir beim Blumenkasten. Wir lockern die Erde auf und giessen, danach können wir schon die Samen von schönen Blümchen anpflanzen. Nachdem die Samen in der Erde sind, sollen Sophie, Timea und ich (hab leider vergessen, wie sie heissen, Entschuldigung) Fenchel (Anmerkung der Lehrerin) einpflanzen. Leider reicht dafür aber die Zeit nicht, weswegen wir am Mittwoch weitermachen wollen, doch das Wetter spielt nicht mit. Die anderen Kinder arbeiten in der Arena, es ist hier jetzt so hübsch. Ich habe wirklich das Gefühl, dass dieses Gartenprojekt ein Erfolg wird!

… Schülergespräche

In unserer Interview-Serie ist heute Malak aus der 6.Klasse mit Aurélie aus der 1. Klasse im Gespräch.

Wie gefällt es dir mit mir zu arbeiten?
Aurélie: Mir gefällt es gut.

Wie gefällt dir der Garten?
Aurélie: Ich finde es toll weil wir helfen dürfen.

Was hast du für Ideen?
Aurélie: Ich habe die Idee, dass wir auf den Baum klettern können und Äpfel pflücken können.

Findest du es im Garten zu arbeiten toll?
Aurélie: Ja ich finde es toll.

Was machst du im Garten am liebsten?
Aurélie: Alles mache ich gerne.

Was wünschst du dir, was du noch im Garten machen kannst?
Aurélie: Ich würde gerne Sachen pflücken.

Was hat dir im Garten am besten gefallen?
Aurélie: Mir hat das Sähen am besten gefallen.

Hilfst du auch mal zuhause im Garten?
Aurélie: Ich helfe zu giessen.

Unterwegs mit dem Citytour-Bus durch Basel

Der Ref. Frauenverein Allschwil/Schönenbuch liess sich am 22. und am 23. Mai auf einer 2-stündigen Fahrt durch Basel chauffieren. Da wir überraschend, aber erfreulicherweise, viele Anmeldungen erhielten, konnten wir diese Rundfahrt zweimal durchführen.

Der Citytour-Bus ist bei jedem Sitz mit einem kleinen Bildschirm und einer Audio-Anlage ausgerüstet. Bei jeder der 14 Stationen, die angefahren werden, hört man Erklärungen zu den Sehenswürdigkeiten in der Nähe und sieht Fotos auf dem Bildschirm.

Unsere Tour startete und endete jeweils beim Messeplatz. Zuerst ging es Richtung Wettsteinplatz, dann runter zum Rhein an die Anlegestelle der Fähre, im zickzack zur Grenzacherstrasse, am Roche-Turm und Tinguely-Museum vorbei und über die Brücke ins Grossbasel. Breite, St. Alban-Rheinweg.
Weiter zum Kunstmuseum, Fasnachts-Brunnen, Bahnhof, Spalentor, durchs St. Johann-Quartier, über die Dreirosen-Brücke bis zum Rheinhafen und zurück zum Messeplatz.
Eine Fahrt durch viele kleine Strassen und enge Kurven, eine Superleistung des Chauffeurs und der Chauffeuse.

An beiden Tagen durften wir zum Abschluss im Swissôtel Plaza einen Gutschein für ein „Cüpli“ einlösen. Wir wurden jeweils in einem Saal bedient, wo wir zusammen plaudern und Meinungen austauschen konnten ohne andere Gäste zu stören.
Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer schienen sehr zufrieden mit dieser Stadtrundfahrt durch Basel.

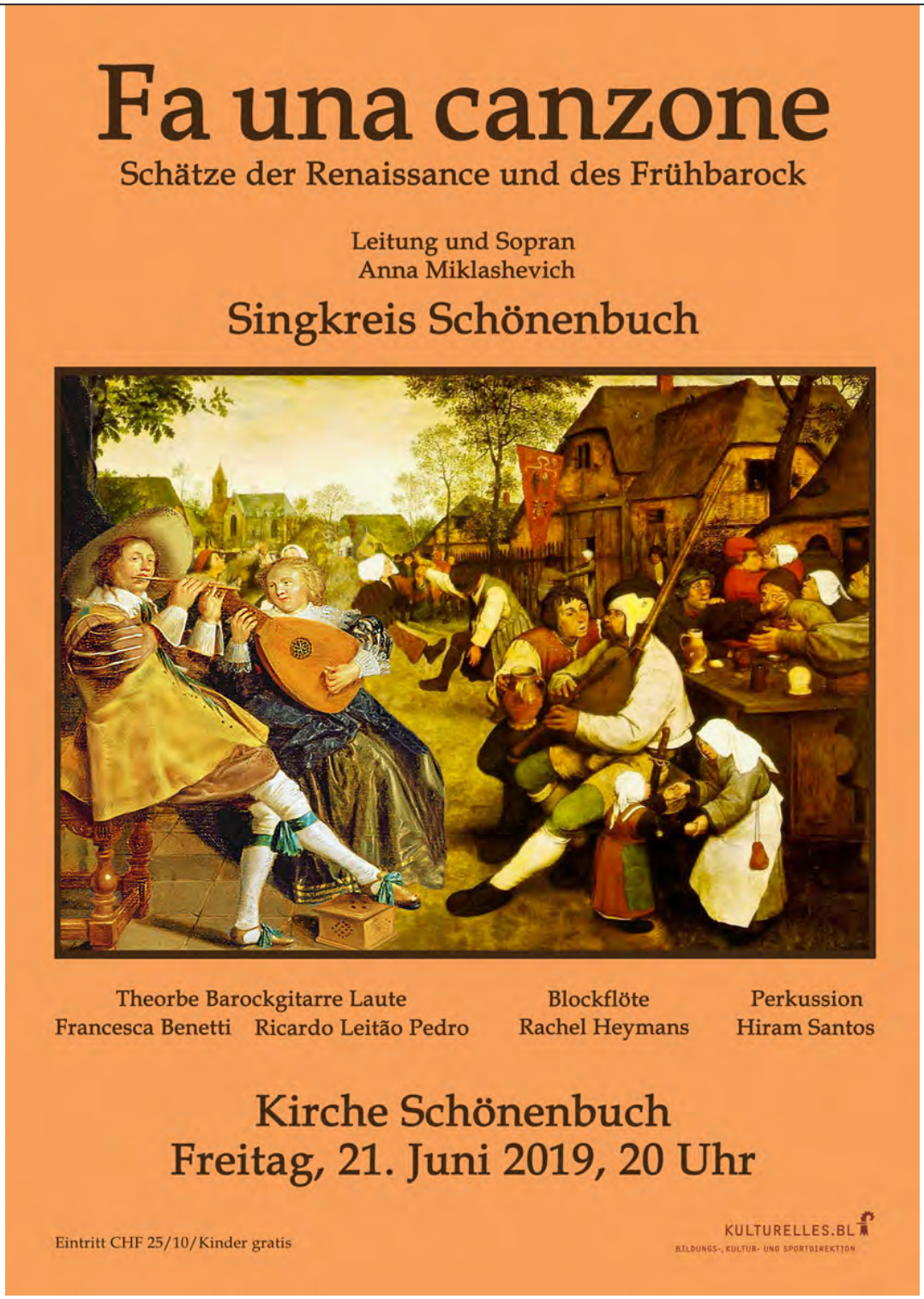
Hedy Losenicky und Ruth Theunert

Feldschiessen 2019 – Rekordbeteiligung – Hoher Besuch aus den beiden Basel – und ein Schönenbucher König

Unter der Leitung von Regierungsrat Isaac Reber haben Vertreter der regionalen und nationalen politischen Behörden und Verbände sowie der Ter Div 2 das Feldschiessen in Schönenbuch besucht

Vom 24. bis 26. Mai fand turnusgemäss des Feldschiessen der beiden Allschwiler Schützenvereine sowie der Feldschützen Gesellschaft Schönenbuch in unserem Schiessstand statt. Um es vorweg zu nehmen: Es war ein in allen Belangen tolles Fest! Mit insgesamt 165 Schützinnen und Schützen konnte eine Rekordbeteiligung verzeichnet werden. Äusserst erfreulich war die hohe Beteiligung von Jungschützinnen und Jungschützen. Neben dem Schiessen wurde auch ausgiebig die Kameradschaft gepflegt. Auf unsere Einladung hin hat uns eine Delegation von politischen und militärischen Behördenvertretern unter der Leitung von Regierungsrat Isaac Reber am Samstagnachmittag besucht. Dort konnten sie ihre mehr oder weniger vorhandenen Schiessfähigkeiten unter Beweis stellen. Aber wie bei keinen anderen Schiessen gilt hier: Mitmachen ist alles!
Von den 165 Schützinnen und Schützen durften sich 69 einen Kranz anstecken. Das beste Resultat erzielte wie im Vorjahr **Oberlin Marc** mit 68 von 72 Punkten. Damit darf er sich zum zweiten Mal hintereinander Schützenkönig nennen. Hinzu kommt, dass er in der U17 Kategorie im Kanton Basel-Landschaft auch das beste Resultat verzeichnen durfte. Wir gratulieren Dir ganz herzlich!
Wir danken den Einwohnerinnen und Einwohnern von Schönenbuch vielmals für das Verständnis wegen den Einschränkungen im Zusammenhang mit einem solchen Anlass. Wir bemühen uns auch im normalen Schiessbetrieb, die Sperrung der Wege auf ein zeitlich absolutes Minimum zu beschränken.

FELDSCHÜTZEN GESELLSCHAFT SCHÖNENBUCH



Unter dem Titel **"Fa una canzone"** *(Mach ein Lied)* steht das diesjährige Konzert des Singkreis Schönenbuch.

'Mach ein Lied' über alles was das Leben so mit sich bringt, Freude, Trauer, Glück, Spott und Rache. In der Renaissance im 15./16. Jahrhundert drängte die Musik aus den Kirchen hinaus an die fürstlichen Höfe, in die Städte und aufs Land - hinaus ins pralle Leben! Wir singen Lieder von *Claudio Monteverdi, Juan del Encina* u.a. aus dem damaligen Italien und Spanien.

Unter der Leitung von **Anna Miklashevich**, die auch solistisch zu hören sein wird, haben wir ein spannendes Programm zusammengestellt. Begleitet wird unser Chor von Solisten auf ihren -für die damalige Zeit typischen- Instrumenten wie *Theorbe, Barockgitarre, Laute, Blockflöte und Perkussion.*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Hörerinnen und Hörer, liebe Filmfans, liebe Gemeinde

Wir freuen uns sehr, dass wir immer wieder neue Mitglieder aufnehmen dürfen, sodass unser Bestand kontinuierlich wächst.
Petra De Meo danken wir für ihre Mitarbeit im Vorstand und wir freuen uns, dass sie uns weiterhin ihre Mithilfe zusichert. Silvana Goetsch ist neue Vizepräsidentin.
Gleichzeitig begrüssen wir unsere zwei neuen Vorstandsmitglieder Susanna Ruch und Sonja Schaufelberger, die an der Mitgliederversammlung gewählt worden sind. Sie sind beide schon Helferinnen und kennen somit den Betrieb. Wir sind dankbar für die wertvolle Unterstützung.

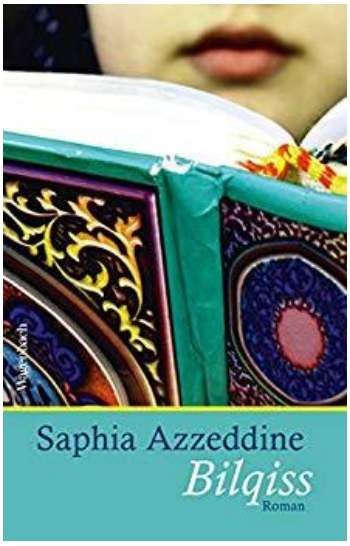
Am 8 .Juni von 10 bis 12 Uhr

werden die Neuanschaffungen der Monate Mai und Juni durch Silvia Küng vorgestellt, sodass sie sich schon ein Bild ihrer Sommerlektüre machen können. Sie sind herzlich willkommen! Es sind dieses mal mehr Bücher als sonst, da die nächsten Neuanschaffungen erst nach den Sommerferien gekauft werden.
Dieses Jahr ist die Bibliothek erstmals in der Sommerferien jede Woche am Freitag von 16-18 Uhr geöffnet.
Bei schönem Wetter kann man sich auch draussen aufhalten.
Wir führen unsere Präsentation einer bestimmten Kategorie weiter. Nach der leichten Lektüre und den Ratgebern wenden wir uns nun dem Kriminalroman zu. Es ist uns ein Anliegen, wie es schon Monika Langmesser war, nicht nur verschiede Kategorien zu führen, sondern auch darauf zu achten, dass wir Autoren und Werke aus verschiedenen Kulturkreisen in der Bibliothek haben, z. B. aus anderen europäischen Ländern, wie Italien, Frankreich, England etc., aber auch aus dem Europa im Osten, sowie Indien, Korea, Japan, Amerika, Australien, Südamerika ...
Wir möchten Sie alle zur Teilnahme an der

Gemeindeversammlung vom 19. Juni

aufrufen. Indirekt geht es an dieser Versammlung auch um die Zukunft der Bibliothek, denn sie soll Teil des Familienzentrums sein.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer
im Namen des Vorstandes
Silvia Küng und Sonja Boschi



AZZEDDINE, Saphia
Bilqiss
Wie irre muss man sein, um in einer Aubergine einen Phallus zu sehen und ihren Kauf nur zerstückelt zu erlauben? Das fragt Bilqiss, die widerspenstige Heldin dieses tragikomischen Romans. Man hat sie verurteilt, man hat sie verdammt, man wird sie steinigen. Bilqiss jedoch lässt sich den Mund nicht verbieten, sie verteidigt sich selbst vor dem überforderten Richter. Tags im Gerichtssaal, nachts in ihrer Zelle, wo er sie bald regelmässig besucht. Rhetorisch geschickt und außerdem klug erzwingt sie den Aufschub ihrer Hinrichtung.
Die Weltöffentlichkeit verfolgt das Ganze in Echtzeit, schon ziert das Antlitz der Angeklagten amerikanische Solidaritäts-Tassen.
Wütend, witzig und weise erzählt dieser Roman die Geschichte einer freien Frau in einem islamischen Land. Saphia Azzeddine schreibt mit viel Ironie und leichter Hand, dabei ist es ihr bitterernst.

Projekt Familienzentrum Schönenbuch

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wir können gesellschaftliche Veränderungen aktiv aufnehmen und die Zukunft gestalten. Oder wir können den Lauf der Zeit geschehen lassen und reagieren, wenn wir dazu genötigt werden.

Das Projekt Familienzentrum – eine umfassende, familien- und schulergänzende Kinderbetreuung unter einem Dach – ist entstanden, weil sich der aktuelle Bedarf für diese Angebote gezeigt hat. Und weil die gesellschaftliche Tendenz dahin geht, dass in immer mehr Familien beide Elternteile mindestens in einem Teilzeitpensum erwerbstätig sind.

Also braucht eine Gemeinde, damit sie auch in Zukunft für Familien attraktiv bleibt, die unterschiedlichsten Angebote der Kinderbetreuung (Tagesbetreuung, Spielgruppe, Mittagstisch und Nachschulbetreuung). Aus wirtschaftlichen Gründen ist es für eine kleine Gemeinde vorteilhaft diese Angebote gesammelt unter einem Dach anzubieten.

Die Projektgruppe Familienzentrum ist dafür durch einen Strategieprozess gegangen und hat – im Austausch mit den kantonalen Behörden – ein für den Standort Schönenbuch massgeschneidertes Angebot entwickelt. Leitbild, Betriebskonzept, pädagogische Leitlinien und ein Entwicklungsbudget für die ersten drei Jahre des Betriebs liegen bereit.

Als Objektbeitrag der Gemeinde ist vorgesehen, dass die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden, wie dies auch jetzt schon für den bestehenden Mittagstisch und die Spielgruppe Luftibus gehandhabt wird. Ohne diesen Beitrag der öffentlichen Hand ist die Kinderbetreuung in einer kleinen Gemeinde kaum umsetzbar.

Mit dem Erweiterungsbau des Kindergartens werden die notwendigen Räumlichkeiten an einem idealen Ort erstellt. Zugleich kann auch der Kindergarten nach den Vorgaben des neuen Lehrplans Basel-Landschaft umgebaut werden und erhält die Bibliothek einen gemeindeeigenen Standort.

Ein Zentrum für Familien und ein Ort der Begegnung entsteht in Schönenbuch! Und dies in unmittelbarer Nähe zu Sport- und Spielplatz.

Kommen auch Sie an die Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2019 und geben ihre Stimme für den Bauprojektierungskredit des Erweiterungsbaus vom Kindergarten, also für eine lebenswerte, familienfreundliche Zukunft von Schönenbuch.

Mit besten Grüssen

Thomas Fischer
Verein Familienzentrum

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Schönenbuch
Lieber Gemeinderat von Schönenbuch

Die letzte Ausgabe des Mitteilungsblatt 5/2019 hat mich geradezu aufgefordert einen Leserbrief zu schreiben. Bereits auf der ersten Seite ein metaphorisches Grusswort des Gemeindepräsidenten, in dem der Neubeginn als Chance gelobt wird. Auf den nächsten Seiten wird das Lesen lobend hervorgehoben mit dem Titel <<Lesen macht schlau… >>. Dem allem kann ich nur zustimmen!

In diesem Sinne möchte ich Ihnen die Unterstützung des Projekts für den Erweiterungsbau des Kindergartens ans Herz legen, um Raum für ein Familienzentrum zu schaffen. Die Realisierung eines Familienzentrums in unserer Gemeinde würde tatsächlich ein Neubeginn, eine Investition in die Zukunft und in unsere Gemeinschaft bedeuten. Bisher hat es dafür am Mut gefehlt. Wie der Gemeindepräsident in seinem Grusswort erwähnt, müssen Grauschleier weggezogen werden, um die Sicht auf Neues zu klären. Liegengebliebenes muss angepackt und nicht einfach umplatziert werden. Durch Umschichten von der einen in die andere ‘dunkle Ecke’, wird nicht wirklich verändert, das gilt für die Wohnung, wie auch für Gedanken.

Dem Gemeinderat wünsche ich Mut zum Neubeginn, im Sinne des vom Gemeindepräsidenten gepriesenen Wonnemonat Mai, «Für Hoffnung, Zuversicht, Freude auf das, was kommt», und nicht ein Vertrösten auf ‘neuen Wein in alten Schläuchen’.

Mut zur Weitsicht…. oder schon nur über die eigene Nasenspitze hinaus! Damit es nicht bei schönen Worthülsen bleibt, sondern innovative Taten folgen und der Werbeslogan sich nicht in einem leeren Werbeversprechen erschöpft: Schönenbuch, das Dorf mit Weitsicht!

Nehmen Sie an der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2019 teil und Ihre Verantwortung wahr, sich differenziert über das Projekt zu informieren, sich eine eigene Meinung zu bilden und anschliessend über den Projektierungskredit abzustimmen.

Susanna Ruch, Vorstandsmitglied Bibliothek schöneBUECHTräff

bewegt SPITEX
FÖRDERVEREIN ALLSCHWIL-SCHÖNENBUCH

Mitgliederversammlung des Spitex-Fördervereins Allschwil – Schönenbuch

Am 21. Mai nahmen im Calvinhaus rund 130 Mitglieder des Spitex-Fördervereins Allschwil – Schönenbuch an der 25. Mitgliederversammlung teil.

Die Angebote des Fördervereins unterstreichen die Nähe zur Bevölkerung und nehmen deren Interessen und Bedürfnisse auf. Mit vielfältigen Kursen, Anlässen und gar einer Jubiläumsfeier der Sturzprävention wurde dies wurde auch im vergangenen Jahr erfolgreich umgesetzt.

Die Mitglieder genehmigten jeweils einstimmig die statutarischen Geschäfte. Das langjährige Fördervereins- wie auch Vorstandsmitglied Beat Züger trat nach 19 Jahren von seiner Vorstandstätigkeit zurück. Als Dank für seine hoch geschätzte Unterstützung während der vergangenen Jahre wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft überreicht, zusammen mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Eine sehr amüsante und unterhaltsame Kostprobe des Theaterstücks „Dünni Luft“ des Seniorentheaters „Art Rose“ bot einen kurzweiligen Ausblick auf die Aufführung im kommenden September – weitere Details folgen im Herbst.

Den zahlreichen Helfern des Turnvereins Allschwil sei an dieser Stelle sehr herzlich gedankt für die tatkräftige Unterstützung beim Vorbereiten und Servieren des Abendessens. Der Förderverein wie auch die zahlreichen Gäste schätzen diesen Service sehr!

Für das ausgesprochene Vertrauen wie auch für die Verbundenheit mit dem Spitex-Förderverein bedankt sich der Präsident Stephan Andres wie auch der gesamte Vorstand bei seinen Mitgliedern und freut sich auf weitere gemeinsame Anlässe im Zeichen der Gesundheitsprävention.

Geschäftsleiter Peter Kury und das Seniorentheater Art Rose sorgten für gute Stimmung.

SENIORENDIENST ALLSCHWIL / SCHÖNENBUCH

Was ist los in der 'Alten Post'?

Donnerstag	6. Juni	14h	**Hautkrebs - gutartige Tumore** **Erkennung, Prophylaxe, Therapie** PD Dr. med. Andreas Arnold
Donnerstag	20. Juni	14h	**Antibiotika-Therapie** **Antibiotika-Resistenzen im klinischen Alltag** Dr. med. Mario Kurz, Claraspital

Seniorendienst
Allschwil / Schönenbuch
Alte Post
Oberwilerstrasse 3
4123 Allschwil

www.sendias.ch
Tel. 061 482 00 25
Mo – Fr 09:30 – 12:00 / 13.30-16:00

Stipendienaufruf

Du möchtest gerne ein Studium an einer Schweizer Hochschule absolvieren und kannst dir dies aus finanziellen Gründen nicht leisten (z.B. wegen auswärtigen Wohnkosten)?
Unsere Stiftung Omeisele kann dir vielleicht helfen, deinen Berufstraum zu verwirklichen.
Gesuche um Studienbeihilfe mit Angabe der Personalien, Studienpläne, persönlicher Leistungsausweis (Zeugnisse), Wohnsitz der Eltern resp. Sorgeberechtigten sind bis 15. Oktober 2019 zu richten an:

Omeisele Stiftung
Leimenweg 6
4124 Schönenbuch

Wir finden Lösungen!

SPITEX
ALLSCHWIL BINNINGEN SCHÖNENBUCH

Projekt Zwischenlösung

Wenn es zu Hause vorübergehend nicht mehr geht, können intermediäre Strukturen helfen, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu wohnen.

Was tun...

- **wenn die Betreuung zu Hause plötzlich fehlt?**
- **wenn das Wohnen zu Hause vorübergehend nicht mehr geht?**
- **wenn ein Ereignis vorübergehend Entlastung erfordert?**
- **In Zusammenarbeit mit dem Verein Pflegewohnungen bieten wir die Möglichkeit an, dass betagte Menschen in schwierigen Situationen kurzfristig in unserer Wohnung an der Wassergrabenstrasse 3, in 4102 Binningen betreut werden können, mit dem Ziel, später wieder in ihr vertrautes Umfeld zurückzukehren**

Durch die Zusammenarbeit von Pflegeinstitutionen, Ärzten und Angehörigen wird eine Situation geschaffen, die momentan Unterstützung bietet, gleichzeitig aber "den Austritt schon beim Eintritt mitdenkt". Die beteiligten Institutionen sollen nach Möglichkeit beim Wechsel zurück in das eigene Umfeld als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Im Gegensatz zu sogenannten Ferienbetten steht diese intermediäre Struktur **bis zu 3 Monate** zur Verfügung und bietet genügend Zeit, um tragfähige Lösungen für die Rückkehr nach Hause aufzubauen. Falls dies nicht gelingt, kann in Ruhe eine stationäre Anschlusslösung gesucht werden. Während dem Aufenthalt in der Wohnung werden unsere Gäste von der Spitex betreut, um die Kontinuität der Pflege zu gewährleisten.

Das Projekt wird von privaten und staatlichen Einrichtungen unterstützt, deshalb ist es für Sie zahlbar. Die Kosten betragen pro Tag CHF 45 und beinhalten:

- 24-Stunden-Notruf
- Aufenthalt im Einzelzimmer, mit allen Mahlzeiten, während max. 3 Monaten in einer 4.5-Zimmer-Wohnung mit bis zu 4 Personen
- Betreuung und Unterstützung bei der Gestaltung des Alltags
- Individuelles Case Management
- Zugeschnittene Austrittsplanung: Organisation Haushalt, Tagesstruktur, Finanzen, Weiteres

Eine gemeinsame Küche, eine Stube und eine gedeckte Terrasse stehen alle unseren Gästen zur Verfügung.

Zusätzlich zur Tagespauschale wird eine einmalige Eintrittspauschale von CHF 100 erhoben, um die administrativen und organisatorischen Kosten abzudecken.

Dieses Pilotprojekt ist offen für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden **Allschwil, Binningen und Schönenbuch.** Erbrachte Pflegeleistungen von der Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch werden, wie zu Hause, über die Krankenversicherung abgerechnet.

Fragen, Informationen und Anmeldung:
Case Manager,Tel. direkt: 061 425 98 13
imp@spitex-abs.ch

GARAGE SCHÖNENBUCH

Dienstleistungen

Unsere Dienstleistungspalette beinhaltet folgende Arbeiten.

Wartung und Reparatur

- Service und Reparaturen aller Marken
- Diagnosearbeiten an Motor und Elektronik
- An- und Verkauf von Neuwagen und Occasionen
- Vorbereitung für MFK und deren Durchführung
- Klimaanlage füllen und desinfizieren
- Autoelektrik
- Ferien- und Wintercheck
- Fahrzeugaufbereitung
- Carrosseriearbeiten
- Autoglas Reparaturen und Austausch
- Unfallreparaturen
- Tuning
- Oldtimer Restauration und Reparaturen
- Reparaturen und Instandhaltung Anhänger aller Art
- Pferdeanhänger - Bereitstellung, MFK und Service

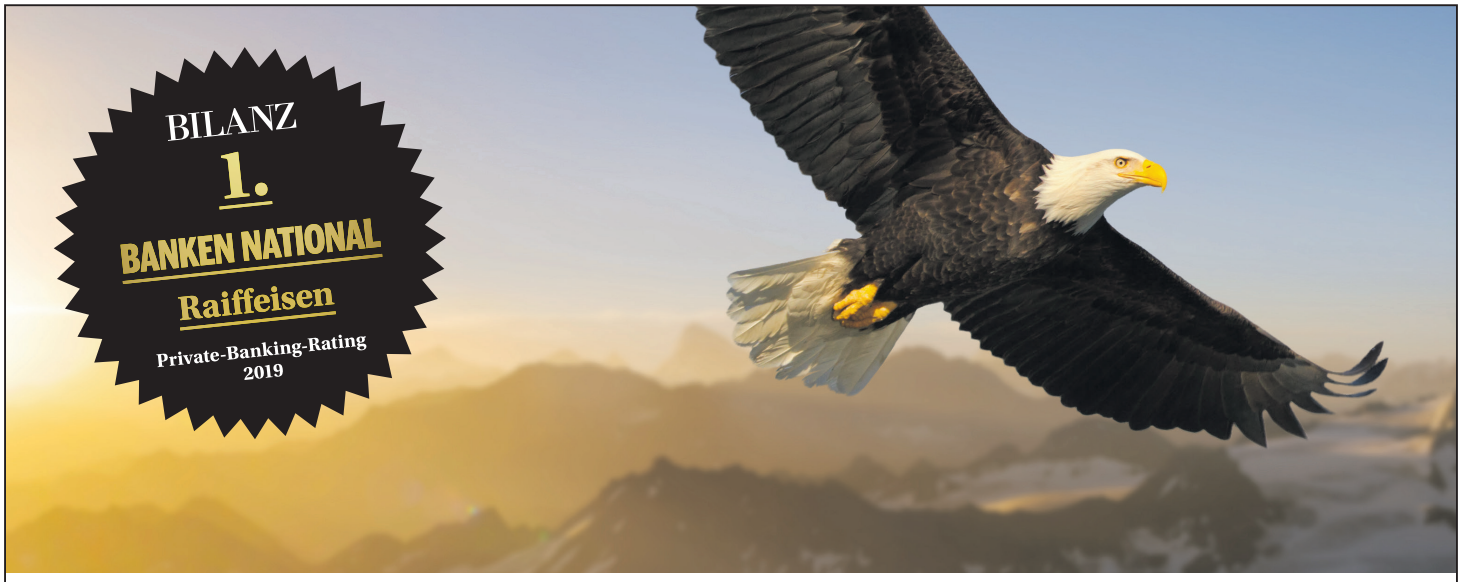
Besondere Services

- Hol- und Bringservice
- Verzollung Schweiz - Frankreich
- Pneu-Hotel
- Ersatzwagen
- Fahrzeugbewertungen
- Innenreinigung

Zubehör

- Felgen und Räder
- Freisprecheinrichtung
- Parksensoren
- Einbau von Musikanlagen & Navigationssystem
- Anhängerkupplung
- Hundegitter
- Leistungssteigerung

Garage Schönenbuch AG
Im Kirschgarten 26
4124 Schönenbuch
Tel +61 481 03 00
Fax +61 483 81 42
info@garage-schoenenbuch.ch
www.garage-schoenebuch.ch



Mit Adleraugen und Expertise
im Dienst Ihrer Anlagestrategie

Stützen Sie sich bei Ihren Anlageentscheiden auf unsere Expertise ab. Sprechen Sie mit uns über Ihre finanziellen Ziele.

raiffeisen.ch/anlegen

RAIFFEISEN

bewegt SPITEX
FÖRDERVEREIN BINNINGEN
FÖRDERVEREIN ALLSCHWIL-SCHÖNENBUCH

SPITEX Basel

Pflegen Sie Angehörige oder Ihnen nahestehende Menschen?

Die Spitex-Fördervereine Binningen und Allschwil-Schönenbuch laden gemeinsam mit SPITEX BASEL ein zum **Themenabend über Angehörigenhilfe**: Am **Donnerstag, 13. Juni 2019, um 18.00 Uhr** im Quartierzentrum QuBa, Bachlettenstrasse 12, in Basel.

Experten geben Auskunft zu den Themen «**Sicherheit im Umgang mit Medikamenten»** sowie **«Tagesstätten – Entlastung von Angehörigen»** und beantworten gerne Ihre Fragen. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert, aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten bis 10. Juni an: SPITEX BASEL, Tel. 061 686 96 21 oder brigitte.zimmermann@spitexbasel.ch. Der Eintritt ist kostenlos. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stipendienaufruf

Die Wehrle-Stiftung des Birsecks bezweckt, weniger bemittelten Jugendlichen mit Wohnsitz in Birseck'schen Gemeinden wie Schönenbuch, eine finanzielle Ausbildungsunterstützung zu gewähren. Gefördert werden die Erlernung eines Berufes oder die Absolvierung einer Ausbildung, damit ein eigenständiges Leben möglich ist.

Gesuche um Ausbildungsbeihilfe sind bis zum 9. August 2019 einzureichen. Anmeldeformulare sind unter folgender Adresse erhältlich:

Wehrle-Stiftung

C. Fehr

Brunngasse 9b

4124 Schönenbuch

Sehen Sie den Unterschied bei

DILL OPTIK

Binningerstrasse 5 ◦ Allschwil ◦ 061 481 74 64 ◦ dilloptik.ch

Unplugged.
Musik geht auch ohne Strom.
Für alles andere gibt's den Unternährer.
www.unternaehrer-ag.ch
Unternährer
Unser Elektroprofi

Mütter-, Väterberatung Leimental

Mütter- und Väterberatung

An folgendem Datum stehe ich Ihnen für eine Beratung in Schönenbuch gerne zur Verfügung:

- Montag, 1. Juli 2019
- Montag, 5. August 2019

Bitte melden Sie sich jeweils bis spätestens am Mittwoch vor dem oben erwähnten Beratungstermin bis um 12 Uhr an: Tel. 061 486 27 16. Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit von Montag bis Mittwoch einen Beratungstermin in Allschwil zu vereinbaren.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Caroline Schmidlin-Oppliger

Wichtige Adressen

Bannwartin	Schäuble Gina	061/481 06 75
Bank	Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch	061/487 80 80
Bibliothek	Bibliothek schöneBUECHträff, Im Kirschgarten 18, biblio4124@gmx.ch	079 924 47 94
Brunnmeister	Daniel Schachenmann	079/242 78 80
Brunnmeister Stellvertreter	Pius Oser	079/307 87 76
Festgarnituren	Vermietung, Ausgabe, Thomas Eichenberger	079/439 39 09
Feuerwehrverbund	Roland Michel, Kommandant	079/257 61 16
Freizeittreff Tatzelwurm	Sandra Freymond	061/373 26 26
	Melanie Rizzi	061/851 29 63
Friedensrichter	Beat Meyer-Zehnder	061/481 91 52
Friedensrichter	Jean-Jacques Winter	061/315 68 62
Gemeindepolizei	Roberto Marcacci/Peter Voggensperger	079/288 17 06
Grenzwache	grenzwache.basel@ezv.admin.ch, Einsatzzentrale Basel	0800 800 110
Kantonspolizeiposten Allschwil	Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil	061 553 42 67
Kindergarten	Unterer Bündtenweg 7	061/481 55 10
	Abwartin: Helene Sütterlin-Born	061/482 22 82
Kirchgemeinde, Christkatholische	Schönenbuchstrasse 8, Postfach, Allschwil 2, Pfarramt, allschwil@christkath.ch	061/481 22 22
Kirchgemeinde, Evangelische	Baslerstrasse 226, Allschwil, Sekretariat	061/481 30 11
Kirchgemeinde, Röm. Katholisch	Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch, Baslerstrasse 49, Allschwil	061/485 16 16
Milch- und Landwirtschaftsgen.	Oser Pius, Präsident	061/481 86 06
Mittagstisch Schönenbuch	Aletta Karsies van Eeden	061/601 76 25
Musikschule	Sekretariat, Baslerstrasse 255, Allschwil	061/486 27 50
Mütter-, Väterberatung, Leimental	Montag bis Mittwoch, Beratung nach Vereinbarung, www.mvl.ch	061/486 27 16
Ölfeuerungskontrolle	Tobias Bigger	061/481 28 50
	(amtlicher Feurungskontrolleur der Gemeinde Schönenbuch und Kaminfegermeister)	077/431 51 28
Schule	Zollstrasse 5 / Rektorat	061/481 33 90
	Abwart Schule und Mehrzweckhalle, Beat Hugentobler	079/363 01 73
Schulrat	Bernadette Schoeffel	061/481 22 74
Sektions-Chef	Kreiskommando	061/926 72 72
Seniorendienst	Oberwilerstrasse 3, Allschwil	061/482 00 25
Seniorenturnen	Verena Sütterlin	061/272 29 90
Senioren-Nachmittage	Sabine Iwanski	061/482 07 32
Sozialhilfebehörde	Matthias Lang	079/122 26 01
Spielgruppe Luftibus	Christa Stark	061/482 01 44
Spitex	Baslerstrasse 247, Allschwil	061/485 10 10
Steuerverwaltung	Steuerbezug Liestal	061/552 52 79
Wasenmeister	Thomas Voggensperger	061/481 74 54
Wasserturm-Betreuer	Daniel Schachenmann	079/242 78 80
	Andrea Bubendorf	079/732 91 10
Zivilstandesamt	Zivilrechtsverwaltung BL, Kirchgasse 5, 4144 Arlesheim	061/552 45 00

Veranstaltungskalender 2019

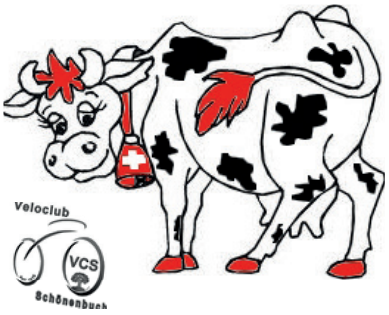
Juni

09.06.2019	„Ökumenischer Pfingstgottesdienst, 10.00 Uhr, Kirche St. Theresia“	röm.-kath., christkath. und ref. Kirchgemeinde
16.06.2019	Feldgottesdienst, 10.30 Uhr, Längehof Schönenbuch	röm.-kath. Kirchgemeinde / Musikverein Schö nenbuch
19.06.2019	Gemeindeversammlung, 20.00 Uhr, MZH	Gemeinderat
21.06.2019	Konzert Singkreis, 20.00 Uhr, Kirche Schönenbuch	Singkreis
22.06.2019	Grillplausch	Veloclub Schönenbuch
23.06.2019	8. Freiübung, 09.00-11.00 Uhr, Schiessstand	Feldschützen Gesellschaft
23.06.2019	Firmung, Apéro, 10.00 Uhr, St. Peter und Paul	röm.-kath. Kirchgemeinde
29.06.2019	Jungschützenkurs, 13.00-16.00 Uhr, Schiessstand	Feldschützen Gesellschaft
30.06.2019	9. Freiübung, 09.00-11.00 Uhr, Schiessstand	Feldschützen Gesellschaft
30.06.2019	Velotour	Veloclub Schönenbuch
30.06.2019	„Patroziniumsgottesdienst, Apéro, 10.00 Uhr, Kirche Schönenbuch“	röm.-kath. Kirchgemeinde

Juli

12.07.2019	Grillplausch, 19.30 Uhr, Schützenhaus	Zundhölzliverein
21.07.2019	„Sommerschiessen mit „“Sunnestich““, 09.00-11.00 Uhr, Schiessstand“	Feldschützen Gesellschaft

1. August



Buurezmorge

in Schönenbuch

auf dem Hof von
Silvia und Pius Oser-Hänzi
Längeweg 30

ab 9.00 Uhr
Buurezmorge-Buffet

ab 10.30 Uhr, 1. August-Ansprache

Musikalische Begleitung
Musikverein Schönenbuch

Organisation
Veloclub Schönenbuch und Einwohnergemeinde

Eintritt:
Kinder unter 4 Jahren: gratis
Kinder von 5 - 12 Jahren: CHF 9.00
ab 13 Jahren: CHF 18.00